



Die Hochzeit des Jahres 2011 war zweifellos diejenige von Prinz William und Kate Middleton.

## 2011 – das Jahr der Promi-Hochzeiten

Nicht nur verschiedene Royals waren im letzten Jahr im Hochzeitsfieber – auch viele andere Stars und Sternchen feierten ihre Eheschliessung.

Die Hochzeit des Jahres war wohl ohne Zweifel diejenige von Prinz William und Kate Middleton. Am 29. April gaben sich die beiden vor 2200 geladenen Gästen in der Westminster Abbey das Ja-Wort – und tausende Schaulustige verfolgten die Zeremonie von zu Hause aus an den Bildschirmen. Im Nachhinein sorgte aber weniger das Brautkleid für Gesprächsstoff, sondern der Po von Kates Schwester Pippa. Damit hätte wohl kaum jemand gerechnet.

Viele Gerüchte rankten sich um die monegassische Hochzeit von Fürst Albert II und Charlene Wittstock. Ist es eine Vernunft-ehe und ist es wahr, dass die Braut kurz vor der Hochzeit in ihre Heimat nach Südafrika flüchten wollte? Auf jeden Fall wurde die fürstliche Eheschliessung während drei Tagen nach allen Regeln der Kunst gefeiert. Einen weniger steifen Eindruck als das Fürstenpaar hinterliessen Zara Phillips und Mike Tindall. Die Trauung der Queen-Enkelin mit dem Rugbyspieler artete in ein ausgelassenes, dreitägiges Fest aus. Bräutigam und Partyprinz

Harry torkelten erst am frühen Morgen ziemlich angeschwipst nach Hause. Und die Braut versteckte die Zeichen der Feier hinter einer grossen Sonnenbrille.

Eine royale Hochzeit der ganz anderen Art fand im Himalaja-Staat Bhutan statt. Dort heiratete der Drachenkönig Jigme Khesar Naggyel Wangchuck von Bhutan seine grosse Liebe, die zehn Jahre jüngere Pilotentochter Jetsun Pema. Es war eine Zeremonie wie aus dem Märchen in einem der abgelegensten Länder der Erde. Einige tausend Enthusiasten hatten sich auf den Weg zur Klosterfestung Punakha gemacht, um dem jungen Paar bei der Trauung nahe zu sein. Viele waren tagelang zu Fuss unterwegs, um die alte Hauptstadt Bhutans zu erreichen.

### Stilhochzeit des Jahres

Eine weitere Hochzeit, die bereits im Vorfeld viel zu reden gab, war diejenige des Topmodels Kate Moss mit Jamie Hince, dem Gitarristen der Band «The Kills». Klar war von Beginn weg,

dass es ein ausgelassenes und unkonventionelles Fest werden würde. Gespannt war man besonders auf das Kleid von Stilikone Moss, die sich für eine Kreation ihres Freundes John Galliano entschied, der kurz vorher wegen antisemitischen Äusserungen in der Modewelt in Ugnade gefallen war. Das cremefarbene Kleid mit Chiffon und Spitze im Hippistyle passte dann auch perfekt zur Landhochzeit, die im englischen Dörfchen Southrop statt fand. Hince entschied sich für einen taubenblauen Doppelreier und die vierzehn Brautjungfern inklusive Kates Tochter Lila Grace trugen luftig-weisse Hängerchen, die mit Blumenkränzen im Haar kombiniert wurden. Kein Wunder, dass die Vogue einen grossen Artikel über die Stilhochzeit des Jahres brachte.

Einen grossen Pomp um ihre Hochzeit machte Kim Kardashian, die den Basketballspieler Kris Humphries am 20. August heiratete. Im Mai bekam der Reality-Show-Star den Heiratsantrag und die Hochzeit wurde wie zuvor angekündigt prunkvoll, teuer und prominent gefeiert. Sie gab geschätzte 10 Millionen Dollar aus – die Vermarktung des grossen Tages (Bildrechte, Liveübertragung, gesponserte Torten und Getränke) spülte rund 18 Millionen Dollar auf ihr Konto. Doch leider nützte alles nichts – das Paar hat sich bereits nach 72 Tagen Ehe wieder getrennt.

Mehr Glück hatten die britische Musikerin Lily Allen und Sam Cooper, die am 11. Juni in der Nähe von London geheiratet haben. Nachdem Allen bereits zwei Fehlgeburten verkraften musste, durfte sie an ihrer Hochzeit überglücklich verkünden, dass sie wieder schwanger sei. Und im November wurde sie schliesslich Mutter von einem gesunden Mädchen.

Ein glücklicheres Händchen als beim letzten Mal wünschen wir Sir Paul McCartney. Nach der dramatisch gescheiterten Ehe mit dem ehemaligen Model Heather Mills, seiner zweiten Ehe, traute sich der Ex-Beatle wieder vor den Traualtar, um Nancy Shevell das Ja-Wort zu geben. Die Zeichen für eine glückliche Ehe stehen nicht schlecht, schliesslich hat es die New Yorker Transportunternehmerin nicht auf das Geld von Paul abgesehen. Sie ist selber mehrfache Millionärin.

Und dann gibt es noch diejenigen, die still und heimlich geheiratet haben. Es gibt tatsächlich auch noch Promis, die ihr Glück nicht mit der ganzen Welt teilen möchten. Zu diesen gehören James-Bond-Darsteller Daniel Craig und seine nun angetraute Rachel Weisz, Schauspielerin Reese Witherspoon, die am 26. März ihren Agenten Jim Toth heiratete, oder auch US-Erfolgsregisseurin Sofia Coppola, Tochter von Hollywood-Regisseur Francis Ford

### die promihochzeiten 2011 im Überblick:

01.01.11	Shania Twain & Frederic Thiebaud
26.03.11	Reese Witherspoon & Jim Toth
14.04.11	Maria Fiesch & Marcus Höfl
29.04.11	Prince William & Kate Middleton
11.06.11	Lily Allen & Sam Cooper
22.06.11	Daniel Craig & Rachel Weisz
01.07.11	Kate Moss & Jamie Hince
02.07.11	Fürst Albert II & Charlene Wittstock
30.07.11	Zara Phillips & Mike Tindall
13.08.11	Tara Reid & Zack Kehayov
20.08.11	Kim Kardashian & Kris Humphries
27.08.11	Sofia Coppola & Thomas Mars
27.08.11	Prinz Georg Friedrich von Preussen & Sophie von Isenburg
27.08.11	Petra Ecclestone & James Stunt
09.10.11	Sir Paul McCartney & Nancy Shevell
13.10.11	König Jigme Namgyel Wangchuck & Jetsun Pema

Coppola, die in einer schlichten Zeremonie den Sänger der französischen Indie-Band Phoenix Thomas Mars ehelichte.

Eigentlich war 2011 auch die Hochzeit von Topmodel Naomi Campbell mit dem russischen Millionär Wadislav Doronin geplant. Doch die Feier, die in einem ägyptischen Tempel vorgesehene war, scheiterte an den Behörden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Dafür hat angeblich Starkicker Cristiano Ronaldo einen Termin festgelegt. Am 12. Juli 2012 will er mit dem russischen Model Irina Schayk vor den Traualtar treten.

